

«Frage der Strategie»

Energiedirektorin Barbara Egger (SP) erwartet als Vertreterin des Mehrheitsaktionärs Kanton das Aus für das Projekt Dörpen.

Frau Egger, der Regierungsrat ist dagegen, dass die BKW Kohlekraftwerke im Ausland plant und baut. Das ist faktisch ein Verbot.

Barbara Egger: Die Antwort auf die Motion legt die klare Haltung des Hauptaktionärs dar. Die Regierung hat der BKW einfach klargemacht, dass sie nicht will, dass die BKW CO2-Dreckschleudern im Ausland baut.

Wenn der Mehrheitsaktionär seinen Willen äussert, entspricht das in der Regel einem Befehl.

So kann man das nicht sagen. Schon aus rechtlichen Gründen kann der Hauptaktionär eines börsenkotierten Unternehmens ein solches Anliegen nicht direkt umsetzen. Die Interessen müssen über den Verwaltungsrat wahrgenommen werden. Das Problem ist doch, dass der Kanton zwar die Aktienmehrheit hat, aber nur zwei von elf Sitzen im Verwaltungsrat.

Auch das kann der Mehrheitsaktionär ändern.

Durchaus, aber so schnell geht das nicht. Wir haben ja auch noch finanzpolitische Interessen. Eine abrupte Auswechslung des Verwaltungsrats würde sich bestimmt negativ auf das Unternehmen als Ganzes auswirken. Das hat die Regierung auch zu berücksichtigen. Allerdings kann gesagt werden, dass, seit die Mehrheit der Regierung rot-grün ist, sie häufiger unzufrieden mit Entscheidungen des BKW-Verwaltungsrats ist.

Wie geht es mit dem laufenden Projekt in Dörpen weiter?

Die Regierung hat jetzt klar gesagt, dass sie will, dass das Projekt abgebrochen wird. Sie erwartet nun von der BKW, dass sie aufzeigt, ob und wie dies möglich ist.

Können Sie sich vorstellen, dass es Argumente gibt, die so gewichtig sind, dass die BKW trotz der «Willensäusserung» der Regierung am Projekt festhält?

Eigentlich nicht, nein.

Fürchten Sie nicht, dass der Verzicht auf Kohlekraftwerke im Ausland für die BKW negative Folgen haben könnte?

Nein. Das ist doch eine Frage der Strategie – und ich rede jetzt als Energiedirektorin: Die Unternehmensleitung muss sich vielleicht einmal fragen, ob sie nicht besser in Windkraftanlagen oder neue erneuerbare Energie investieren würde statt in Kohlekraftwerke. Solche strategischen Gedanken muss sich die BKW-Leitung dank der rot-grünen Regierungsmehrheit wohl etwas vermehrt machen als bisher.fab

[12.03.08]

5 kg abnehmen pro Woche.

Amerikanisches Abnehmprodukt sorgt für absoluten Durchbruch.

www.Trimgel.de

Börsenkurs

600 €/Tag verdienen bei Aktien- anstieg wie -fall. Gratis Leseprobe

www.tradesoeasynow.com

Coop ist tierfreundlich

Bei uns finden Sie natürliche Produkte artgerechter Tierhaltung.

www.coop.ch

Immobilien Software

Jetzt testen! Win-IMOS/CASA Profi- Software für ImmoMakler/Hausverw.

www.software24.com

PARTNER-WEBSITES: [20min.ch](#) | [annabelle.ch](#) | [automobilrevue.ch](#) | [dasmagazin.ch](#) | [facts.ch](#) | [fuw.ch](#) | [Kadermarkt](#) | [Kleinanzeigen](#) | [lessentiel.lu](#) | [motosport.ch](#) | [newsprint.ch](#) | [Partnersuche](#) | [radio24.ch](#) | [schweizerfamilie.ch](#) | [sonntagszeitung.ch](#) | [Stellen](#) | [tagesanzeiger.ch](#) | [tamedia-stellenmarkt.ch](#) | [telezueri.ch](#) | [thurgauerzeitung.ch](#) | [zueritipp.ch](#)